

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0905/2015)

Eingereicht am 22.04.2015 um 13:50 Uhr.

Ratsversammlung 28.05.2015

Antrag der CDU-Fraktion zur Zufahrt zur Seniorenwohnanlage Ottenstr. 10A

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit den unterschiedlichen Eigentümern und Anliegern der Zuwegung Ottenstr. 10 A Kontakt aufzunehmen und gemeinsam eine Lösung zu finden, wie die Abpollerung des Gehweges entfernt werden kann, um den Erfordernissen der Bewohner und Bewohnerinnen der Altenwohnanlage Ottenstr. 10 A zu entsprechen.

Begründung:

Am 04.11.2014 ereignete sich vor dem Grundstück Ottenstraße 10 A ein Unfall mit Todesfolge. An der Zufahrt zum Grundstück 10 A wurden daraufhin herausnehmbare Feuerwehropoller eingebaut, die mit entsprechenden Schließvorrichtungen von Rettungsfahrzeugen entfernt werden können. Die Abpollerung des Gehweges stellt für die Bewohner und Bewohnerinnen der Altenwohnanlage Ottenstr. 10 A jedoch ein großes Hindernis dar, da diese eine freie Zufahrt für Krankentransporte, Taxis und Anlieferungen für die Wohnanlage und auch für die Bewohner und Bewohnerinnen bis zum Eingangsbereich der Seniorenwohnanlage verhindert. Die Anlieferungen von Getränken, schweren Einkäufen oder der abendliche Theaterbesuch mithilfe eines Taxis sind daher für die Senioren nahezu unmöglich geworden.

Statt einer nur für Rettungsfahrzeuge zu entfernende Abpollerung ist zum Beispiel eine für Fahrdienste versenk- oder klappbare Abpollerung oder mobile Schranke mit einem Lichtsignal wünschenswert. Es sollte der Stadt Hannover ein Anliegen sein, dass alle Möglichkeiten geprüft werden, wie den Bewohner und Bewohnerinnen ihre vorherige Lebensqualität, nämlich ein selbstbestimmtes Leben mit Barrierefreiheit, keine Treppen und kurze Wege zurückerlangen können.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 23.04.2015